

Engel-Hexen-Teufel: Die Rückkehr der Himmelsboten (Teil 1)

Ein Film von Wolfgang Luck

Sendung am 29.11.2004 (SWR, Betrifft)

Engel - die Rückkehr der Himmelsboten: Kann man Engel filmen? Eine Frage, die sich Wolfgang Luck im Lauf seiner Recherchen mehrmals stellen musste. Immerhin trifft er immer wieder auf Menschen, die sich ganz sicher sind, dass sie ihren Schutzengel sehen und mit ihm sprechen können.

Ein Hausschuhfabrikant aus Heidelberg berichtet, wie sein Schutzengel bei einem Unfall das Lenkrad seines Autos übernimmt, eine esoterische Lebenshelferin schickt gestresste Großstadtmanager gleich gruppenweise auf Körperreise zu den Engeln und ausgerechnet Elisabeth Noelle-Neumann, die 88-jährige Grand-Dame der Deutschen Demoskopie, beschreibt, wie sie Engel als Lichtkegel wahrnimmt und wie ihr Engel die Angst vor dem Sterben genommen haben.

Engel, so scheint es, sind allgegenwärtig - und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Längst hat ein Ganzjahresengelsboom das Land erfasst. Engel flattern als Werbebotschafter für Versicherungen durchs Fernsehen, Einparkengel in der Windschutzscheibe helfen bei der Parkplatzsuche und die Regale der Buchhandlungen sind voll von Engelsbüchern für alle Lebenslagen, inklusive des neusten Ratgebers "Abnehmen mit Hilfe der Engel".

Der stammt aus der Feder von Alexa Kriele, einer "Engelsdolmetscherin" vom Bodensee. Sie erzählt dem überraschten betrifft-Reporter, dass sie angeblich in permanentem Kontakt mit einem Engel namens Elion steht. Wer 180 Euro zahlt, darf eine Stunde lang seine ganz persönlichen Fragen an den Engel stellen. Frau Kriele übersetzt, und kassiert. Das betrifft-Team durfte exklusiv bei einem solchen Engels-Gespräch zuschauen. Ein Arbeitslosentrainer bekommt dabei von Elion Tipps für seine Seminare und holt sich Behandlungsratschläge für einen krebskranken Freund ab. Wunder oder Abzocke?

Eine der Fragen, die sich durch die Dokumentation zieht. Wie kommt es, dass Engel nicht nur Kirchen, sondern auch die Esoterik-Szene bevölkern? Und warum glauben immer mehr Menschen an Engel, aber immer weniger an den lieben Gott?

Der Film räumt mitten in der Vorweihnachtszeit auch mit einem Vorurteil auf: Engel sind nicht immer nur süß und nett. In religiösen Randgruppen werden sie auch als Racheengel auf die Menschheit losgelassen. Erzählt wird die Geschichte einer Sekte, die sich an rheinland-pfälzischen Schulen breit macht und dort mit Hilfe der Engel Angst und Schrecken verbreitet. "Wenn Ihr nicht brav seid, wird der Racheengel aus dem Schrank geholt, der schleppt Euch in die Hölle".